

Jenaer Stadtwerke bieten allen Kunden Ökostrom



Quelle – www.lichtstadt.blogspot.com

Im Jahr 2011 verbannten die Jenaer Stadtwerke Kernenergie aus ihrem Strom-Mix. Seit dem 1. Juli 2013 setzen sie als erste Stadtwerke Ostdeutschlands komplett auf grüne Energie für die Versorgung der über 60.000 Privat- und Geschäftskunden der Region.

Bei der Erzeugung des JenaturStroms entstehen keine radioaktiven Abfälle, ebenfalls finden keine Kohlenstoff-Emissionen statt, da der JenaturStrom zu 100 Prozent aus der Wasserkraft europäischer Gewässer stammt. Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zaremba meint: „Durch unsere Umstellung auf JenaturStrom ersparen wir gemeinsam mit unseren Kunden nachfolgenden Generationen jährlich rund 110 Kilogramm hochradioaktiven Abfall und knapp 156.000 Tonnen Kohlendioxid.“

Ein Nachweis des Umweltbundesamtes garantiert, dass der Strom der Stadtwerke zu 100 Prozent grün ist. Durch ein Herkunftsnachweisregister können die Strommengen ohne Probleme Erzeugungsanlagen zugeordnet werden. Der TÜV kontrolliert und zertifiziert, dass die Menge des verkauften Ökostroms mit der Menge des eingekauften Ökostroms übereinstimmt.



Quelle – www.stromvergleich.de

Stadt Jena in Zahlen und Fakten

Bundesland: Thüringen

Einwohner: 105.278

eea® in Jena

Programmbeitritt: 2005

Gold-Erstzertifizierung 2007

Erfolgsquote 2014: 78%

Mögliche Punkte: 463

Erreichte Punkte: 363,1

Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfeld: 3.2.2

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: k.A.

CO₂-Einsparung: 156.000 t / a

Kosten der Maßnahme: k.A.

Ansprechpartner

Fr. Leipold

Stadtverwaltung Jena

Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt

Fachdienst Umweltschutz

Am Anger 26

07743 Jena

Telefon: 03641 49 5267

Fax: 03641 49 5255

E-Mail: ingrid.leipold@jena.de

Das Energieteam



Quelle – Stadt Jena

Jenaer Klimaanpassungsstrategie JenKAS



Quelle – www.dwd.de

Die Stadt Jena beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema Klimaschutz. In zunehmendem Maße wird jedoch deutlich, dass die Minderung von Treibhausgasemissionen zur Minimierung des Klimawandels nicht ausreichen wird und Strategien zur Anpassung an den globalen Klimawandel auch auf regionaler und lokaler Ebene ergriffen werden müssen. Aus diesem Grund wurde das Projekt JenKas initiiert mit dem Ziel

- Bewertungsgrundlagen der Auswirkungen des Klimawandels zu schaffen,
- betroffene Handlungsfelder zu identifizieren,
- Handlungsoptionen auf zu zeigen,
- die Öffentlichkeit zu sensibilisieren,
- eine lokale Anpassungsstrategie an den Klimawandel zu entwickeln,
- die Auswirkung des Klimawandels in die Stadtentwicklung mit einzubeziehen und
- Werkzeuge der Risikobewertung zu entwickeln.

Im Ergebnis werden auf der Internetseite unter anderem ein umfangreiches Kartenwerk mit differenzierten Aussagen zu räumlichen Klimawirkfolgen im Stadtgebiet und verschiedenster Gefährdungspotentiale präsentiert. Das Entscheidungsunterstützungswerkzeug JELKA erlaubt dem Anwender nach entsprechender Schulung eine Auswahl an Anpassungsmaßnahmen nach den Gliederungsebenen Klimawirkfolgen, Handlungsfeld oder Ortsteil. Aufbauend auf JELKA ist ein Gesamtkatalog der Handlungsempfehlungen einsehbar. Alle vorgenannten Teilergebnisse sind am Ende in das „Handbuch einer klimagerechten Stadtentwicklung“ eingeflossen, welches als Arbeitsgrundlage für die Mitarbeiter der Stadtentwicklung dient. Im Rahmen des JenKAS-Verstetigungsprozesses werden seit 2013 einzelne Projekte zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt (siehe www.jenkas.de).

Stadt Jena in Zahlen und Fakten

Bundesland: Thüringen

Einwohner: 105.278

eea® in Jena

Programmbeitritt: 2005

Gold-Erstzertifizierung 2007

Erfolgsquote 2014: 78%

Mögliche Punkte: 463

Erreichte Punkte: 363,1

Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfeld: 1.1.4

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: k.A.

CO₂-Einsparung: k.A.

Kosten der Maßnahme: k.A.

Ansprechpartner

Fr. Leipold

Stadtverwaltung Jena

Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt

Fachdienst Umweltschutz

Am Anger 26

07743 Jena

Telefon: 03641 49 5267

Fax: 03641 49 5255

E-Mail: ingrid.leipold@jena.de

Das Energieteam



Quelle – Stadt Jena

Kampagne „Schritt für Schritt“



Quelle 1 - www.schritt-fuer-schritt.net

Durch viele kleine Schritte lässt sich Großes erreichen – dies ist die Idee hinter der Kampagne „Schritt für Schritt“. Ziel ist die Förderung des Umweltbewusstseins aller Altersgruppen. Die Kampagne umfasst ein komplettes Konzept inklusive Logo, Design, Messestand und eigener Webseite.

Begonnen wurde zunächst mit dem Thema Mobilität. So ganzheitlich wie die Idee hinter der Kampagne sollte auch die Kampagne selbst sein. Deshalb setzte sie sich aus zahlreichen, verschiedenen Bestandteilen zusammen, die auf unterschiedlichen Ebenen eine Botschaft transportieren sollten – nämlich, dass weniger Auto fahren, öfter zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein und mehr Rad fahren für jeden einzelnen und auch für alle zusammen ein Gewinn sein kann. Denn Gesundheit und nachhaltige Mobilität als Kombination haben durchaus das Potential, die Lebensqualität aller deutlich zu erhöhen.

2014 fand eine Erweiterung der Kampagne statt. Heute werden unter der Dachmarke „Schritt für Schritt“ alle Aktivitäten in der Stadt Jena zu den Themen Umwelt, Energie, Mobilität und Lokale Agenda 21 gebündelt. Neben den Informationen in den einzelnen Themengebieten sollen die Angebote für die Bürger seitens der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe, der Stadtwerke, der Beiräte und der freien Träger besser kommuniziert werden. Dabei steht im Mittelpunkt, dass der Bürger die Informationen schnell findet und der Stadt Jena zuordnen kann. Die Bereitstellung eines klimagerechten Einkaufsberaters, Urban Gardening sowie Fair trade sind weitere Bausteine der Förderung des Umweltbewusstseins der Jenaer BürgerInnen. Weitere Informationen gibt es auf <http://www.schritt-fuer-schritt.net>.

Stadt Jena in Zahlen und Fakten

Bundesland: Thüringen

Einwohner: 105.278

eea® in Jena

Programmbeitritt: 2005

Gold-Erstzertifizierung 2007

Erfolgsquote 2014: 78%

Mögliche Punkte: 463

Erreichte Punkte: 363,1

Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfeld: 6.1.1

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: k.A.

CO₂-Einsparung: k.A.

Kosten der Maßnahme: k.A.

Ansprechpartner

Fr. Leipold

Stadtverwaltung Jena

Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt

Fachdienst Umweltschutz

Am Anger 26

07743 Jena

Telefon: 03641 49 5267

Fax: 03641 49 5255

E-Mail: ingrid.leipold@jena.de

Das Energieteam



Quelle – Stadt Jena

Das Schulsanierungsprogramm der Stadt Jena



Quelle: KIJ, Bildwerk Miltzow

Das Schulsanierungsprogramm der Stadt Jena startete im Jahr 2003 und ist 2014 zu knapp 90% abgearbeitet. Ziel war der Abbau des Sanierungsstaus bei den Schulen und die Realisierung eines energetisch hochwertigen Standards mit einer deutlichen Unterschreitung der EnEV 2004. Insgesamt wurden 120,8 Mio. Euro investiert und damit 21 Schulen umfassend saniert. Verantwortlich für die Umsetzung des Programms ist der Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ).

Bei jeder Sanierung erfolgte eine umfassende energetische Bewertung, die stetige Prüfung der sinnvollen Nutzung Erneuerbarer Energien und die Erstellung von verbrauchsorientierten Gebäudeenergieausweisen. Die Umsetzung der Vorhabensliste wurde im Werksausschuss der Stadt bestätigt und die Mittel jährlich in das Budget von KIJ eingestellt.

Der Energieverbrauch Wärme in Summe über alle Schulen ist von 2003 bis 2013 von 19.903 MWh auf 12.458 MWh pro Jahr gesunken - eine Reduktion um 37%. Die Bruttogrundflächen sind im gleichen Zeitraum ebenfalls gesunken, jedoch nur um rund 10%. Der spezifische Energieverbrauch über alle Schulen verringerte sich von 89,4 kWh/m² im Jahr 2003 auf 61,8 kWh/m² im Jahr 2013.

Der Vergleich der ermittelten Kennzahlen mit den Benchmarkwerten aus der AGES-Studie 2005 im Bereich Heizwärme zeigt eine Unterschreitung der Zielwerte.

Während der Sanierung der jeweiligen Schule wurde eine leergezogene Schule für den Schulbetrieb zur Verfügung gestellt. So konnte die Komplettsanierung erfolgen, ohne den Schulbetrieb zu stören.

Stadt Jena in Zahlen und Fakten

Bundesland: Thüringen

Einwohner: 105.278

eea® in Jena

Programmbeitritt: 2005

Gold-Erstzertifizierung 2007

Erfolgsquote 2014: 78%

Mögliche Punkte: 463

Erreichte Punkte: 363,1

Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfeld: 2.1.4

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: ca. 7.500 MWh/a

CO₂-Einsparung: k.A.

Kosten der Maßnahme: 120,8 Mio. €

Ansprechpartner

Fr. Leipold

Stadtverwaltung Jena

Dezernat Stadtentwicklung und
Umwelt

Fachdienst Umweltschutz

Am Anger 26

07743 Jena

Telefon: 03641 49 5267

Fax: 03641 49 5255

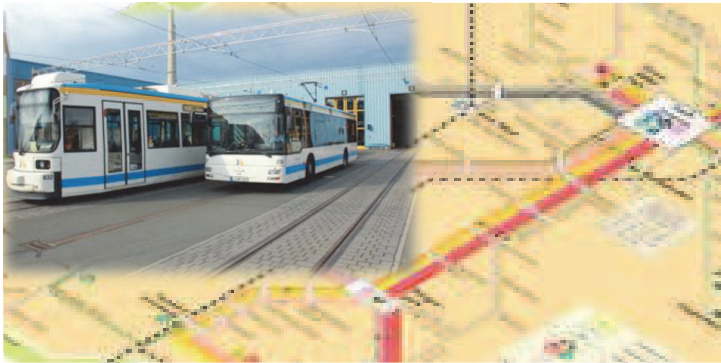
E-Mail: ingrid.leipold@jena.de

Das Energieteam



Quelle – Stadt Jena

Nahverkehrsplan Jena 2014-2018



Quelle – Jenaer Nahverkehr GmbH

Im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Jena aus dem Jahr 2002 wurden Leitlinien für die Entwicklung des Verkehrswesens beschlossen. Diese beinhalten unter anderem auch Vorgaben für den ÖPNV.

Darauf aufbauend definiert der nach ThürÖPNVG § 5 turnusmäßig zu erstellende Nahverkehrsplan der Stadt Jena Vorgaben zu Angebotsumfang und –qualität des öffentlichen Verkehrs. Hierbei werden das Mobilitätsbedürfnis der Bürger, Umweltstandards, die vorhandene Verkehrsinfrastruktur sowie die verkehrsmittelübergreifende Integration beachtet. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den unterschiedlichen umfangreichen Anforderungen und der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV soll angestrebt werden. Der Nahverkehrsplan 2014-2018, der im April 2014 vom Stadtrat beschlossen wurde, enthält folgende verkehrspolitische Zielstellungen:

- die umweltfreundliche Mobilitätssicherung, (u.a. Elektromobilität)
- die Barrierefreiheit,
- die Stärkung des Umweltverbundes,
- der nachfragegerechte Bedienungsstandard
- die verkehrsmittelübergreifende Integration und
- die Qualitätssicherung.

Im Rahmen der lokalen Agenda 21 begleitet die AG „Bürgernahverkehr Jena“ die Erarbeitung des Nahverkehrsplans 2014-2018. Damit soll versucht werden, die Aufstellung des Nahverkehrsplans deutlich partizipativer zu gestalten und durch die vorgeschlagenen Maßnahmen zu einer Attraktivitätssteigerung beizutragen.

Stadt Jena in Zahlen und Fakten

Bundesland: Thüringen
Einwohner: 105.278

eea® in Jena

Programmbeitritt: 2005
Gold-Erstzertifizierung 2007
Erfolgsquote 2014: 78%
Mögliche Punkte: 463
Erreichte Punkte: 363,1

Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfeld: 1.1.4.

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: k.A.
CO₂-Einsparung: k.A.
Kosten der Maßnahme: k.A.

Ansprechpartner

Fr. Leipold
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt
Fachdienst Umweltschutz
Am Anger 26
07743 Jena
Telefon: 03641 49 5267
Fax: 03641 49 5255
E-Mail: ingrid.leipold@jena.de

Das Energieteam



Quelle – Stadt Jena